

Waldkapelle auf der Anhöhe über dem „Kapellweg“



Lage:

Gemeindeteil Mühlendorf

Fl.Nr. 196/2 Gmkg. Mühlendorf

Auf der Höhe über dem „Kapellweg“ nordwestlich von Mühlendorf

Sonstiges:

Mitten im Wald, ca. 1 Kilometer von Mühlendorf entfernt, stand schon im späten Mittelalter die kleine „Heilig-Kreuz“ Kapelle, die nach ihrer Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg erst 1705 wieder aufgebaut worden war.

1748 erhielt sie eine sog. „Eremitage“ angefügt, in welcher Franziskaner-Patres des dritten Ordens als Eremiten lebten und den Kirchendienst verrichteten.

Am 10. November 1805 wurde dieses kleine Gotteshaus Opfer eines Brandes. Seitdem stand hier nur noch eine kleine Kapelle, die aber immer mehr verfiel.

Der Mühlendorfer Unternehmer Matthäus METZNER stiftete 1976 eine neue Kapelle, die sich seitdem an der Stelle der abgebrannten früheren Gebetsstätte befindet. Die Kapelle wurde am 9. Juni 1976 eingeweiht.